

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Sören Heinze
E-Mail: presse@ace.de
Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 21.04.2023 bis 23.04.2023

Stand: 17. April 2023, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Großräume Hamburg, Rhein-Main und München

Fernstraßen von und zur Nord- und Ostsee

A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck

A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt

A5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim – Kaiserslautern

A7 Füssen – Ulm – Würzburg – Hannover – Hamburg – Flensburg

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 Berlin – Nürnberg – München

A61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen

A81 Singen – Stuttgart – Heilbronn

A93 Kiefersfelden – Dreieck Inntal

A99 Umfahrung München

Strecken mit Vollsperrungen

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) bis auf Weiteres gesperrt.

A66 Frankfurt – Wiesbaden, zwischen AS Wiesbaden-Mainzer Straße (5) und AS Wiesbaden-Biebrich bis auf Weiteres Vollsperrung in beiden Richtungen.



Ferientermine Deutschland

Hessen 03.04.2023 – 21.04.2023

Schleswig-Holstein 06.04.2023 – 21.04.2023

Ferientermine benachbartes Ausland

Frankreich 08.04.2023 – 06.05.2023 (regional unterschiedlich)

Schweiz 27.03.2023 – 31.05.2023 (regional sehr unterschiedlich)

Österreich

Auf den Transitstrecken Richtung Deutschland und auf den Abfahrten aus den Alpentälern herrscht ein etwas erhöhtes Verkehrsaufkommen. Hier kann es am Freitagnachmittag und am Samstag ab den Vormittagsstunden bis in den Nachmittag hinein zu längeren Fahrtzeiten kommen – vor allem auf den klassischen Reiserouten Brenner- und Tauernautobahn sowie auf dem Fernpass. Am Sonntag ist noch mehr Verkehr auf den Straßen: Die Transitrouten sind bis in den Nachmittag hinein durch Abreisende belastet. Bei der Rückreise sind kürzere Wartezeiten an den Grenzen zu Deutschland einzukalkulieren. Der dabei zu erwartende Zeitverlust an den Grenzübergängen Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann vorab eingesehen werden. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/

Schweiz

Zu erwarten ist ein moderater Rückreiseverkehr – sowohl auf den Transitstrecken Gotthard-Route als auch auf der San-Bernardino-Route Bellinzona – Chur, sowie auf der A1 St.

Margarethen – Genf. Ein Ausweichen über die A13
San Bernardino – Chur lohnt ab einer Wartezeit von
mehr als einer Stunde auf der Gotthardroute.



Norditalien

In Norditalien ist das Verkehrsaufkommen leicht erhöht. Reisende nutzen die Transitstrecken und die An- und Abreiserouten rund um den Gardasee, die Urlaubsgebiete Südtirols und die Strecke über das Vinschgau. Mit längeren Verzögerungen ist aber nicht zu rechnen.

Frankreich

An den Mautstationen in Grenznähe zu Deutschland kann es zu kürzeren Wartezeiten kommen. Insgesamt ist das Verkehrsaufkommen aber moderat. Wöchentlicher Stauhöhepunkt rund um die Ballungsräume ist auch hier der Freitagnachmittag. Für deutsche Autofahrende zu beachten: Der Großraum Straßburg ist eine Umweltzone. Diese und viele weitere Umweltzonen in ganz Frankreich machen eine vorab zu beantragende Umweltplakette für die Fahrt in diesen Gebieten und Städten zur Voraussetzung – spätestens bei Ausrufung verschiedener Warnstufen bei entsprechender Luftverschmutzung. Informationen dazu bietet, ebenso wie die Möglichkeit der Beantragung, die offizielle Webseite: www.certificat-air.gouv.fr/de.

Hinweis

Bei der Einreise nach Deutschland werden derzeit an allen Landesgrenzen punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als starke Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

Twitter: twitter.com/ACE_autoclub